

Die vier Fälle

aus/zu:



**Kohls
Kostprobe**
.. als PDF-Download

Lernen mit Erfolg
KOHL VERLAG



Die vier Fälle

Aufgabe 1: a) *Lies den Text.*

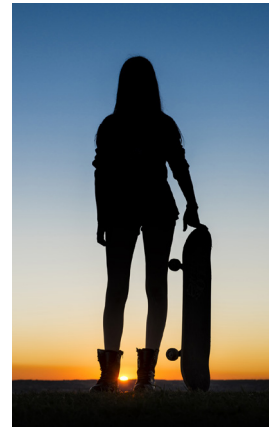
Inliner oder Longboard?

Steffi ist begeisterte Inlinerin. Immer, wenn sie etwas Zeit hat, fährt sie zum Skaterpark in der Nähe des Stadtparks. Besonders die Halfpipe hat es ihr angetan. Aber auch der Parcours mit den vielen unterschiedlichen Rampen ist Herausforderung pur. „Air“, „Grabs“ und „Spins“ hat sie schon ganz gut drauf, doch beim „Grinden“ schafft sie nie mehr als einen Meter.

Ihr großer Traum ist es aber, einmal einen Flip zu schaffen. „Ein Flip ist ein Salto beim Springen über eine Rampe“, erklärt sie ihrer Freundin Jana, die lieber auf dem Longboard unterwegs ist. Die beiden Freundinnen sitzen bei dem schönen Wetter draußen vor einem Eiscafe und lassen sich die Eisbecher schmecken.

„Wie wäre es, wenn wir unsere Sportgeräte mal tauschen würden?“, meint Jana mit vollem Mund. Steffi denkt über den Vorschlag nach. Fast alle Tricks, die man mit den Inlinern macht, kann man auch mit einem Longboard machen. Besonders die „Grabs“, bei denen man in der Luft mit der Hand an das Sportgerät greift, kommen beim Longboard bestimmt gut.

Die beiden diskutieren noch eine Weile hin und her und dann steht die Entscheidung: Morgen – direkt nach der Schule – geht es in den Skaterpark. Diesmal aber mit vertauschten Sportgeräten. Sie wollen es einmal ausprobieren und die Jungs werden sicher große Augen machen.



b) *Bestimme die unterstrichenen Satzteile und setze sie passend in die Tabelle ein.*

Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
<u>Steffi</u>	<u>des Stadtparks</u>		



Die vier Fälle



Aufgabe 2: Setze die Begriffe an der richtigen Stelle in den Text ein.

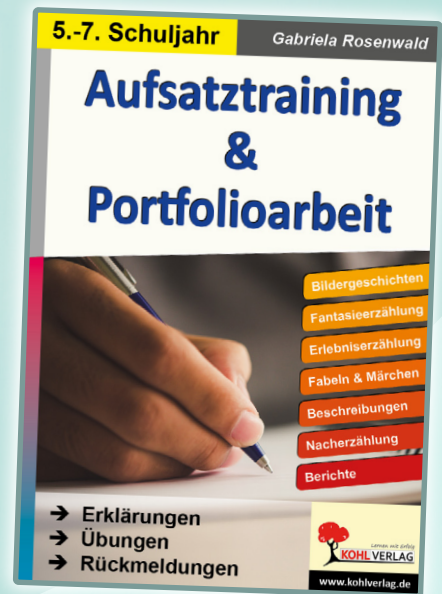
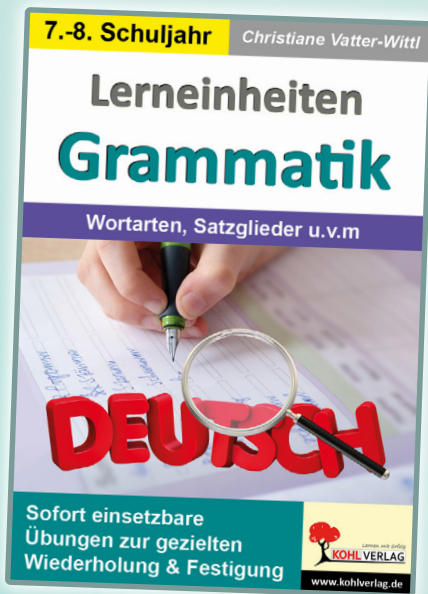
Bässe, sein Ohr, ein Presslufthammer, den Toiletten, Daumen, Freundin, beiden Freunde, Freund, Freund, Gewühl, einen Tisch, Mädels, Gespräch, die Bar, der Bar, Barmannes, dem Barmann, dem Barmann, den Zapfhahn, Finger, einer Diskothek, Dancefloor, Jugendschutzgesetz, Veranstaltungen, Zeichen, Bier, Verzehrkarte, Mädchen, ihm, ihm, ihrem Top, dem Mädchen, volle Glas, Hand, halbe Stunde

Disco

„Was hast du gesagt?“ Tom hat nichts verstanden. Die _____ hämmern in _____ wie _____.

Lisa reckt sich hoch und brüllt Tom ins Ohr: „Ich gehe mal eben zu _____.“ Tom streckt zustimmend den _____ in die Höhe und nickt. Kurz sieht er seiner _____ nach, die im _____ verschwindet. Dann wendet er sich wieder seinem _____ Robert zu. Der hat sich an _____ gelehnt und versucht, mit 2 _____ ein _____ zu beginnen. Verstehen kann man nichts. Tom winkt seinem _____ kurz zu und dann gehen beide an _____ Robert deutet auf _____ und reckt 2 _____ in die Luft. Der Typ hinter _____ nickt und zapft 2 Bier. Die _____ drehen sich um und betrachten die Leute. Sie sind in _____. Der _____ ist schon rappelvoll, obwohl es erst 23:30 Uhr ist. Die 3 sind so früh hier, weil sie noch nicht volljährig sind. Und im _____ steht leider, dass sie ab 0:00 Uhr öffentliche _____ verlassen müssen. Fast hätten sie das _____ des _____, dass ihr Bier fertig ist, übersehen. Robert holt das _____, gibt _____ die _____ und dreht sich grinsend um. Dabei rempelt er ein _____ an, welches hinter _____ steht. Ein halbes Glas Bier landet auf _____. Robert entschuldigt sich bei _____, doch die lacht nur. „Klasse, dass du mir ein Bier ausgeben wolltest! Aber doch nicht so...“ Sie nimmt das _____ aus der _____, dreht sich um und verschwindet. Wie ein begossener Pudel steht Robert da. Tom kann sich vor Lachen kaum halten. Dann bestellt er bei _____ 2 neue Bier. Lisa kommt zurück und sie genießen die letzte _____ in der Disco.

Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsetzbar
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ vieles auch interaktiv als PDF+ erhältlich



weitere Produkte in unserem Shop



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG



Die Lösungen

Aufgabe 1:

b)

Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
		beim Springen	
Steffi	des Stadtparks	ihrer Freundin	einen Meter
die Halfpipe		auf dem Longboard	einen Flip
die Entscheidung		bei dem schönen Wetter	die Eisbecher
die Jungs		mit vollem Mund	unsere Sportgeräte
		mit den Inlinern	über den Vorschlag
		mit einem Longboard	alle Tricks
		in der Luft	an das Sportgerät
		beim Longboard	in den Skaterpark
		nach der Schule	große Augen
		mit vertauschten Sportgeräten	

Aufgabe 2:

Disco

„Was hast du gesagt?“ Tom hat nichts verstanden. Die Bässe hämmern in sein Ohr wie ein Presslufthammer. Lisa reckt sich hoch und brüllt Tom ins Ohr: „Ich gehe mal eben zu den Toiletten!“ Tom streckt zustimmend den Daumen in die Höhe und nickt. Kurz sieht er seiner Freundin nach, die im Gewühl verschwindet. Dann wendet er sich wie der seinem Freund Robert zu. Der hat sich an einen Tisch gelehnt und versucht, mit 2 Mädels ein Gespräch zu beginnen. Verstehen kann man nichts. Tom winkt seinem Freund kurz zu und dann gehen beide an die Bar. Robert deutet auf den Zapfhahn und reckt 2 Finger in die Luft. Der Typ hinter der Bar nickt und zapft 2 Bier. Die beiden Freunde drehen sich um und betrachten die Leute. Sie sind in einer Diskothek. Der Dancefloor ist schon rappellvoll, obwohl es erst 23:30 Uhr ist. Die 3 sind so früh hier, weil sie noch nicht volljährig sind. Und im Jugendschutzgesetz steht leider, dass sie ab 0:00 Uhr öffentliche Veranstaltungen verlassen müssen. Fast hätten sie das Zeichen des Barmannes, dass ihr Bier fertig ist, übersehen. Robert holt das Bier, gibt dem Barmann die Verzehrkarte und dreht sich grinsend um. Dabei rempelt er ein Mädchen an, welches hinter ihm steht. Ein halbes Glas Bier landet auf ihrem Top. Robert entschuldigt sich bei dem Mädchen, doch die lacht nur. „Klasse, dass du mir ein Bier ausgeben wolltest! Aber doch nicht so...“ Sie nimmt ihm das volle Glas aus der Hand, dreht sich um und verschwindet. Wie ein begossener Pudel steht Robert da. Tom kann sich vor Lachen kaum halten. Dann bestellt er bei dem Barmann 2 neue Bier. Lisa kommt zurück und sie genießen die letzte halbe Stunde in der Disco.

Dieses Produkt ist eine Erweiterung zum Arbeitsheft:

Die vier Fälle

Grundlagen der Grammatik verstehen & festigen



ab 14,49 €

Das Arbeitsheft für die Klassen 5 bis 10 vermittelt die Regeln der vier Fälle anschaulich und bietet abwechslungsreiche Übungen in drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung. Die Kopiervorlagen sind ideal für den Unterricht, die Freiarbeit, Nachhilfe oder das Üben zu Hause und enthalten Lösungen zur Selbstkontrolle. Jede Einheit erklärt die grammatikalischen Grundlagen, liefert Beispiele und festigt das Gelernte durch vielfältige Aufgaben. Am Ende werden die vier Fälle kombiniert geübt und Sätze umgestellt, sodass die Schüler Sicherheit im Gebrauch der Fälle gewinnen und ihre Sprachkompetenz nachhaltig gestärkt wird.

[Produkt im Shop ansehen](#)



Bildquellen © AdobeStock.com:

britaseifert (Hintergrund), LDarin (Pfeile), fotografikateria (roter Pinselstrich), fendy (Computer-Icon);

S. 2+3: fotomek, santypan, Sylwia Nowik;

